

2.Runde Viererpokal 2014

Schwarz Weiß Oberhausen verpasst Pokalhalbfinale knapp

Im Viererpokal des Schachbezirks Emscher Lippe empfing Schwarz Weiß Oberhausen die Gäste der Schachfreunde Gelsenkirchen Buer zum Viertelfinale im Café Lunchström. Mit 1½:2½ verloren die Oberhausener nur knapp gegen den höherklassigen Verbandsligisten aus Gelsenkirchen.



Schon recht früh verlor Markus Hufnagel an Brett 4 einen Läufer und damit auch die Partie. Auch Robin Nierhaus (3) geriet gegen seinen sehr erfahrenen Gegner schnell in Nachteil und musste den vollen Punkt abgeben. Aber trotz des 0:2 Rückstands durfte Mannschaftsführer Michael Holl noch auf ein Weiterkommen durch die sogenannte Berliner Wertung nach einem 2:2 hoffen. Spitzenbrett Pascal Pütter hatte seinen Gegner bereits frühzeitig unter Druck gesetzt

und in Zeitnot gebracht. In einem furiosen Angriffswirbel verlor dieser schließlich die Übersicht und Material zum 1:2 Anschlusstreffer für die Oberhausener. Mittlerweile hatte sich auch Jochen Matthies aus seiner leicht gedrückten Stellung befreit und befand sich scheinbar schon auf der Siegerstraße. Leider kombinierte der Gegner noch ein Dauerschach aus seiner Partie, welchem Matthies nicht mehr ausweichen konnte und somit zum 1½:2½ Endstand remiserte.